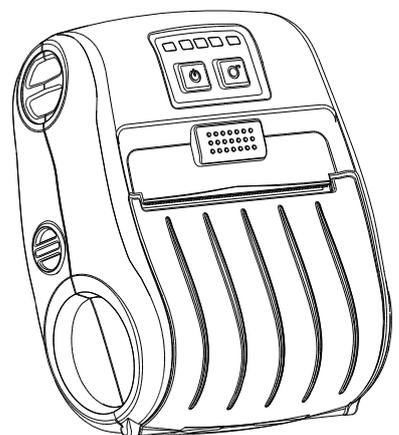


Alpha-3R-Serie

Tragbarer Thermodirektdrucker

**Bedienungs-
anleitung**



Urheberrechtshinweise

©2012 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke von Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.



Konformität und Zulassungen



CE-Klasse B
EN 55022:2006+A1:2007
EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003
EN 61000-4-Richtlinien



FCC CFR Titel 47, Teil 15, Unterpunkt B:2011, Klasse B
ICES-003, Ausgabe 4:2004, Klasse B



AS/NZS CISPR22---ITE
AS/NZS 4268-----RF (WLAN & BT)
Folgende Standards für SAR (WLAN)
Funkkommunikation (elektromagnetische Strahlung —
Aussetzung des Menschen) Standard 2003 Änderung 2011
IEC 62209-2

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.
2. Heben Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.
3. Vor jedem Reinigen muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Verwenden Sie keine flüssigen oder aerosolen Reiniger. Am besten eignet sich ein angefeuchtetes Tuch zur Reinigung.
4. Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät ist vor Feuchtigkeit zu schützen.
6. Bei der Aufstellung des Gerätes ist auf sicheren Stand zu achten. Ein Kippen oder Fallen könnte zu Beschädigungen führen.
7. Beachten Sie beim Anschluss ans Stromnetz die Anschlusswerte.
8. Dieses Gerät kann bei einer Außentemperatur von bis zu 40 °C betrieben werden.

Sicherheitswarnung zum Akku:

Akku NICHT ins Feuer werfen.

Kontakte NICHT kurzschließen.

Akku NICHT demontieren.

Akku NICHT in den Hausmüll werfen.

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

„Vorsicht“

Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

Klasse B:

Erklärung der Federal Communications Commission zu Funkstörungen
Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).

- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.

- **Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.**

- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Erwerber dieses Gerätes zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Warnung zur HF-Aussetzung (WLAN)

Dieses Gerät muss entsprechend den bereitgestellten Anweisungen installiert und betrieben werden; es darf nicht in Verbindung mit einer Antenne oder einem Transmitter aufgestellt oder verwendet werden. Endbenutzer und Installateure müssen sich zur Erfüllung der Konformität mit den HF-Expositionsstandards an die Antenneninstallationsanweisungen und Transmitterbetriebsbedingungen halten.

SAR-Wert: 0,023 W/kg

Warnung zur HF-Aussetzung (Bluetooth)

Die Ausrüstung erfüllt die FCC-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden.

Das Gerät darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden.

Kanada, Industry Canada- (IC) Hinweise

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003 und RSS-210.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Gerätebetrieb führen können.

Informationen zur Hochfrequenz- (HF) Aussetzung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des Drahtlosgerätes liegt unterhalb der Industry Canada- (IC) Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte. Das Drahtlosgerät muss so verwendet werden, dass die Möglichkeit von menschlichem Kontakt während des normalen Betriebs minimiert ist.

Dieses Gerät wurde geprüft und bei Installation in spezifischen Host-Produkten, die unter portablen Expositionsbedingungen betrieben werden, als mit den Grenzwerten der spezifischen Absorptionsrate („SAR“) der IC konform befunden. **(WLAN)**

Dieses Gerät wurde außerdem geprüft und als mit den IC-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerten unter portablen Expositionsbedingungen konform befunden (Antennen befinden sich weniger als 20 cm vom menschlichen Körper entfernt). **(Bluetooth)**

Canada, avis d'Industry Canada (IC)

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux normes canadiennes ICES-003 et RSS-210.

Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil de sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio d'Industry Canada (IC). Utilisez l'appareil de sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a été évalué et démontré conforme aux limites SAR (Specific Absorption Rate – Taux d'absorption spécifique) d'IC lorsqu'il est installé dans des produits hôtes particuliers qui fonctionnent dans des conditions d'exposition à des appareils portables.

(WLAN)

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition aux RF d'IC dans des conditions d'exposition à des appareils portables. (les antennes sont moins de 20 cm du corps d'une personne). **(Bluetooth)**

NCC 警語:

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十二條)

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十四條)

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Produktvorstellung	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale	3
1.3 Allgemeine technische Daten.....	3
1.4 Druckspezifikationen	4
1.5 Medienspezifikationen	4
2. Inbetriebnahme	5
2.1 Auspacken und prüfen.....	5
2.2 Drucker – Übersicht	6
2.2.1 Frontansicht.....	6
2.2.2 Innenansicht	7
2.2.3 Rückansicht	8
2.3 Bedienelemente.....	9
2.3.1 LED-Anzeige und Tasten.....	9
3. Einstellungen	11
3.1 Akku installieren.....	11
3.2 Akku aufladen.....	12
3.2.1 Akku aufladen	12
3.2.2 Per Ladestation (optional) aufladen	13
3.2.3 Per Fahrzeugnetzteil aufladen (optional)	14
3.3 Kommunizieren	15
3.3.1 Mit dem Kommunikationskabel verbinden	15
3.3.2 Mit Bluetooth verbinden (optional).....	16
3.4 Medien einlegen	17
4. Zubehör	19
4.1 Gürtelclip installieren	19
4.2 IP54-eingestuftes Outdoor-Gehäuse mit Schultergurt (optional) installieren	20
5. Extras beim Einschalten	21
5.1 Mediensensorkalibrierung	21
5.2 Selbsttest und Speicherauszugsmodus	22
5.3 Druckerinitialisierung	25
6. Diagnosesoftware.....	26

6.1 Diagnosesoftware starten	26
6.2 Druckerfunktion	27
6.3 Mediensensor per Diagnosewerkzeug kalibrieren	28
6.3.1 Auto-Kalibrierung	28
6.4 WLAN per Diagnosewerkzeug einstellen (optional)	29
6.5 Bluetooth per Diagnosewerkzeug einstellen (optional)	30
7. Problemlösung.....	31
7.1 Häufig auftretende Probleme.....	31
8. Wartung.....	33
Änderungsverlauf.....	34

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Profitieren Sie mit dem ökonomischen Belegdrucker Alpha-3R von TSCs anerkannter Expertise im Bereich kosteneffizienter, hochbeständiger Drucker. Der Alpha-3R ist ein komfortabler, leichter Drucker, der jeder mobilen Belegdruckapplikation gerecht wird, bei der schnelle, einfache Belege auf Abruf benötigt werden. Unser Alpha-3R ist auf ein raues Arbeitsumfeld ausgelegt; im IP54-eingestuften Outdoor-Gehäuses widersteht es dank Gummidesign Staub und Wasser, hält Stürzen aus bis zu 1,5 m Höhe stand und druckt unbeirrt weiter.

Diese kleinen, leichten Drucker können komfortabel während der kompletten Schicht am Körper getragen werden, ohne Platz auf dem Schreibtisch des Nutzers wegzunehmen. Stellen Sie per USB, optionalem Bluetooth, 802.11 b/g/n WLAN oder seriellem Port eine Verbindung zu einem mobilen Computer oder sogar einem Smartphone her und produzieren Stunde um Stunde leicht abzulesende Belege.

Dieses Dokument liefert eine einfache Anleitung zur Bedienung des Alpha-3R. Die Online-Version der Programmieranleitung sowie weitere Informationen können als Adobe[®] Acrobat[®] Reader-Datei von der Service- und Support-Internetseite heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> erhältlich ist.

- Anwendungen
 - Direktbelieferung (DSD)
 - Feldreparatur/-installation
 - Mobile Verkaufspunkte
 - Strafzettel
 - Mobiler Ticketverkauf
 - Ticketverkauf in öffentlichen Verkehrsmitteln
 - Nebenkostenabrechnung/Zählerstandmessung

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale		
Thermodirektdruck		
Reflektierender Schwarzkennzeichnung-Sensor		
Abdeckung-offen-Sensor		
3 Bedientasten (Ein/Aus, Vorschub und Abdeckung öffnen)		
2-farbige LED für Druckerstatus, 3 LEDs für Akkustatus		
USB 2.0-Schnittstelle (Full-Speed)		
8 MB SDRAM-Speicher		
4 MB FLASH-Speicher		
Leistungsstarker RISC-Prozessor (32 bit, 200 MHz)		
Unterstützt die Emulationssprachen Eltron [®] und Zebra [®]		
8 interne alphanumerische Bitmap-Schriften		
Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden (0, 90, 180, 270 Grad)		
Interne TrueType-Schrift-Engine von Monotype Imaging [®] mit einer skalierbaren CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift		
Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften		
Herunterladbare Firmware-Aktualisierungen		
Druck von Text, Barcode, Grafiken/Bildern (unterstützte Codeseiten entnehmen Sie bitte der TSPL/TSPL2-Programmieranleitung)		
Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild
1D-Barcode	2D-Barcode	BITMAP, BMP, PCX (Max. Grafiken mit 256 Farben)
Code 39, Code 93, Code 128 UCC, Code 128-Subsets A,B,C, Codabar, Interleave 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN- und UPC 2(5)-Ziffern-Add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, GS1 DataBar,	PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec,	

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroptionen	Werksoptionen
802.11 b/g/n WLAN		<input type="radio"/>
Bluetooth 2.0		<input type="radio"/>
CPCL-Emulation		<input type="radio"/>
Schwarzkennzeichnung-Sensorposition (links / rechts / Mitte)		<input type="radio"/>
Ladestation Zelle 1 (mit wechselbarem Netzanschluss)	<input type="radio"/>	
Fahrzeugnetzteil	<input type="radio"/>	
IP54-eingestuftes Outdoor-Gehäuse mit Schultergurt	<input type="radio"/>	
USB-zu-RS-232-Kabel	<input type="radio"/>	
USB-Kabel	<input type="radio"/>	
Lithium-Ionen-Akku	<input type="radio"/>	

1.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Physikalische Abmessungen	116 mm (B) x 148 mm (H) x 70 mm (T)
Gehäuse	Kunststoffgehäuse mit Gummikonstruktion
Gewicht	550 g
Stromversorgung	7,4 V Gleichspannung/ 2500-mAh-Akku
Umgebungsbedingungen	Betrieb: -10 – 50°C, 10 – 90 % nicht kondensierend Lagerung: -40 – 60°C, 10 – 90 % nicht kondensierend

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	Alpha-3R
Druckkopfauflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermodirekt
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2, 3, 4 Zoll/s wählbar Bis zu 4 Zoll/s
Max. Druckbreite	72 mm
Max. Drucklänge	2286 mm
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 1 mm Horizontal: Max. 1 mm

1.5 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	Alpha-3R
Medienrollenkapazität	57 mm OD
Medientyp	Belegpapier Bline-Belegpapier (Schwarzkennzeichnung auf Druckseite) Ausgewähltes Etikett
Medien-Aufwickeltyp	Druckseite außen
Medienbreite	Beleg: 5 – 8 cm Etikett: 5 – 7,8 cm
Mediendicke	Beleg: 0,0508 – 0,1016 mm Etikett: Fasson-Standardetikettenmedium bis 0,14 mm
Medienhöhe	Etikett: Min. 25,4 mm
Rollenkerndurchmesser	10,2 – 25,4 mm

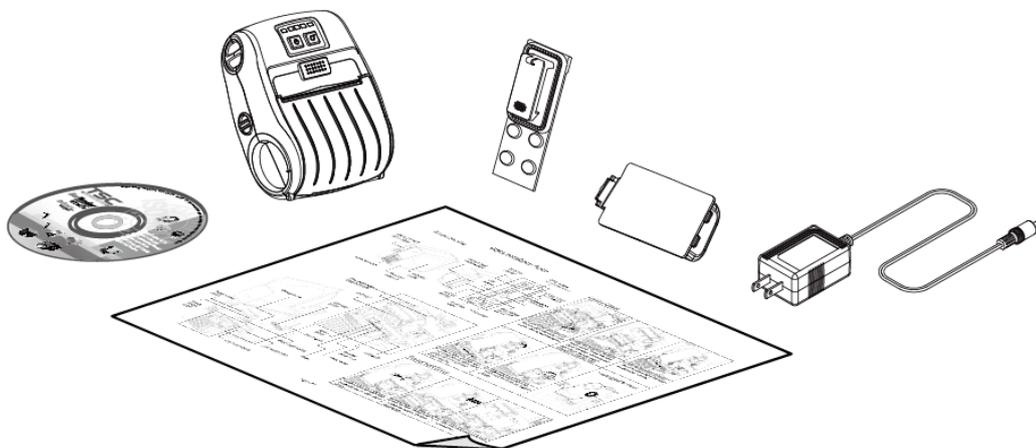
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Drucker
- Ein Lithium-Ionen-Akku
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Ein Netzteil
- Ein Gürtelclip



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.

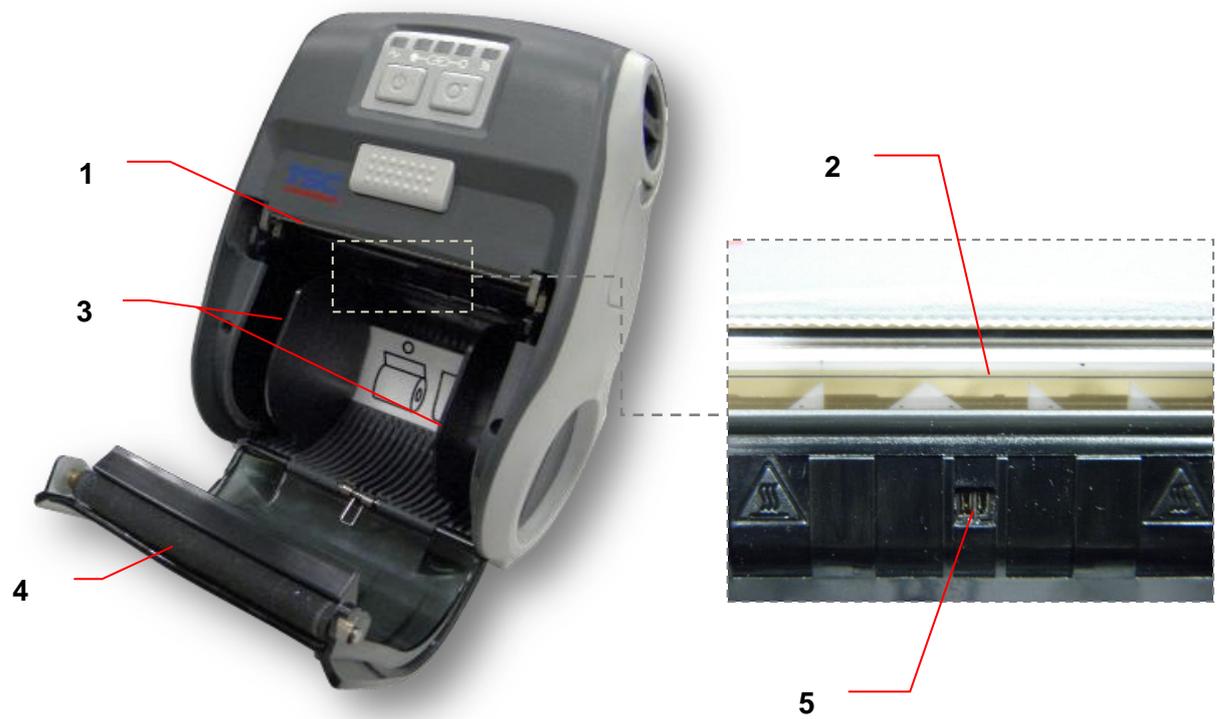
2.2 Drucker – Übersicht

2.2.1 Frontansicht



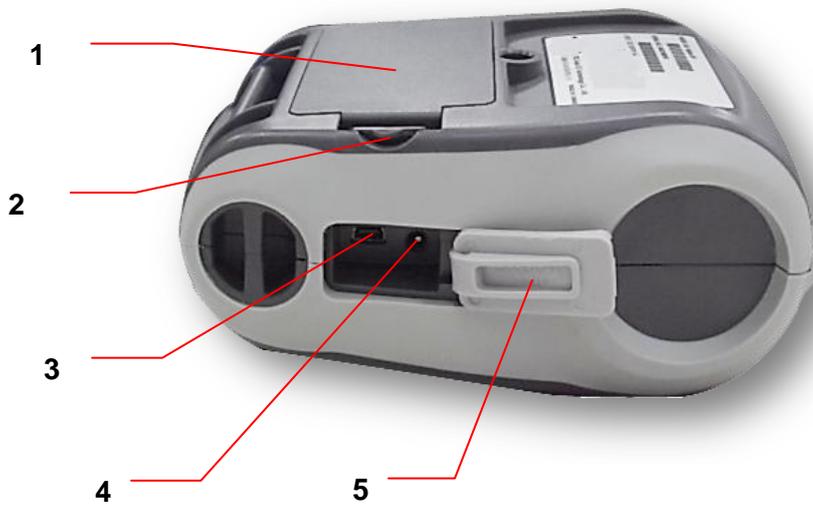
1. LED-Indikator
2. Vorschubtaste
3. Ein-/Austaste
4. Medienabdeckung-Freigabeknopf
5. Medienhaltereinstellknopf
6. Medienabdeckung

2.2.2 Innenansicht



1. Abreißkante
2. Druckkopf
3. Medienhalter
4. Walze
5. Schwarzkennzeichnung-Sensor

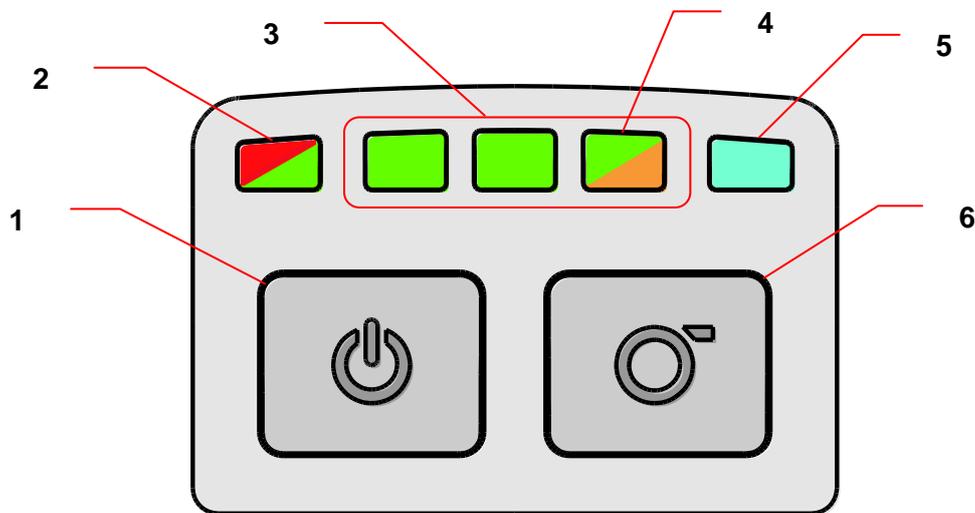
2.2.3 Rückansicht



1. Lithium-Ionen-Akku
2. Haken zum Öffnen des Akkufachs
3. USB-Schnittstelle
4. Netzanschluss
5. Anschlussabdeckung

2.3 Bedienelemente

2.3.1 LED-Anzeige und Tasten



1. Ein-/Austaste
2. Druckerstatus-LED-Anzeige
3. Akkuladestand-LED-Anzeige
4. Akkustatus-LED-Anzeige
5. WLAN-Status-LED-Anzeige
6. Vorschubtaste

LED	Status	Anzeige
Druckerstatus-LED-Anzeige	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit
	Grün (blinkt)	Drucker angehalten
	Rot (leuchtet)	Medienabdeckung ist offen
	Rot (blinkt)	Druckerfehler
Akkustatus-LED-Anzeige	Grün (blinkt)	Akku aufladen
	Gelb (leuchtet)	Akku wird aufgeladen
Akkuladestand-LED-Anzeige	Grün (leuchtet)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Vollständig geladen
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2/3 geladen
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1/3 geladen
WLAN-Status-LED-Anzeige	Blau (leuchtet)	WLAN-Gerät ist bereit
	Blau (blinkt)	WLAN-Gerät kommuniziert

Hinweis: WLAN-Modul ist bei Modell Alpha-3R optional.

Tasten	Funktion
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zum Einschalten des Druckers 2 bis 3 Sekunden gedrückt halten. 2. Zum Abschalten des Druckers 2 bis 3 Sekunden gedrückt halten.
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitschaftsstatus: Ein Etikett zuführen 2. Druckstatus: Druckauftrag anhalten

3. Einstellungen

3.1 Akku installieren

	<p>1. Drücken Sie die Abdeckung zum Einsetzen des Akkus an der Rückseite des Druckers nach links.</p>
	<p>2. Drücken Sie den Akku auf der rechten Seite hinunter.</p>
	<p>3. Ziehen Sie den Haken zum Verriegeln des Akkus nach links.</p>

Sicherheitswarnung zum Akku:

Akku NICHT ins Feuer werfen. Kontakte NICHT kurzschließen.

Akku NICHT demontieren. Akku NICHT in den Hausmüll werfen.

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

3.2 Akku aufladen

Vor der ersten Benutzung dauert es 2 bis 3 Stunden, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Die Betriebslebenszeit des Akkus beträgt 300 Lade-/Entladezyklen.

3.2.1 Akku aufladen



1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und verbinden das Netzkabel mit dem Netzanschluss.

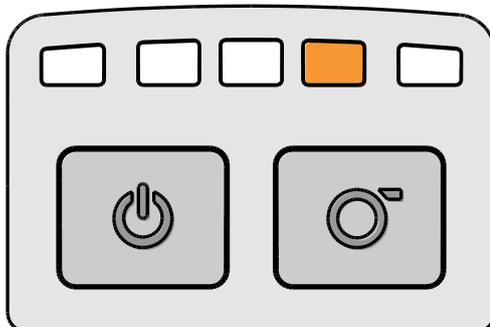


2. Schließen Sie das Netzkabel sicher an einer geeigneten Steckdose an.

Hinweis:

Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.

Wenn der Akku geladen wird, entfernen Sie ihn bitte nicht aus dem Drucker; andernfalls ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose und schließen ihn wieder an.



3. Während des Aufladens leuchtet die Akkustatus-LED-Anzeige gelb.

Hinweis:

Nach 4 bis 8 Stunden ist der Akku vollständig aufgeladen und die gelbe LED-Anzeige erlischt.

3.2.2 Per Ladestation (optional) aufladen

	<p>1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss an der Ladestation.</p>
	<p>2. Installieren Sie den Akku in der Ladestation. (Beachten Sie die Schritte im Abschnitt 3.1)</p>
	<p>3. Schließen Sie das Netzkabel sicher an einer geeigneten Steckdose an.</p> 

LED-Farbe	Beschreibung
Grün / leuchtend	Akku ist vollständig aufgeladen
Rot / leuchtend	Akku wird aufgeladen
Rot / blinkend	Akkuladefehler
Aus	Kein Akku
	Akku ist vollständig geladen (nach 4 – 8 Stunden).

3.2.3 Per Fahrzeugnetzteil aufladen (optional)



1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und verbinden das Netzkabel mit dem Netzanschluss.

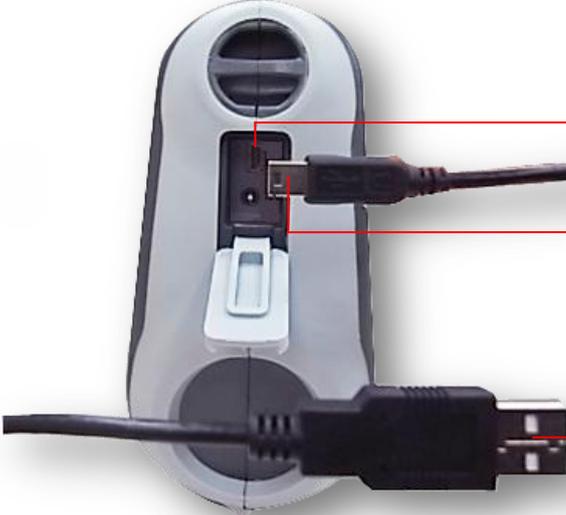


2. Schließen Sie das Fahrzeugnetzteil am Zigarettenanzünder Ihres Fahrzeugs an.

3.3 Kommunizieren

3.3.1 Mit dem Kommunikationskabel verbinden

* USB-zu-USB-Kabel (optional)

	<p>Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und verbinden den Drucker per USB-Kabel mit dem Computer.</p> <p>USB-Schnittstelle</p> <p>USB-Anschluss (Drucker)</p> <p>USB-Anschluss (PC)</p> 
---	--

* USB-zu-RS-232-Kabel (optional)

	<p>Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und verbinden den Drucker per RS-232-Kabel mit dem Computer.</p> <p>RS-232-Anschluss (PC)</p> 
---	--

3.3.2 Mit Bluetooth verbinden (optional)

Standard	
Name	BT-SPP
PIN	0000

Schalten Sie den Drucker ein und stellen sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Gerätes aktiviert ist.

Hinweis:
Bitte beachten Sie Abschnitt 6.5 zum Ändern von Standardnamen und -PIN.

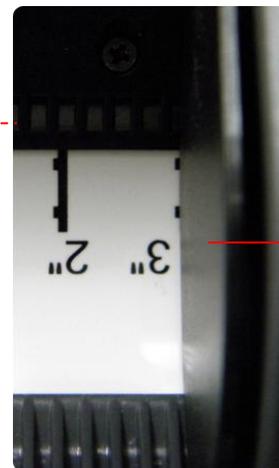
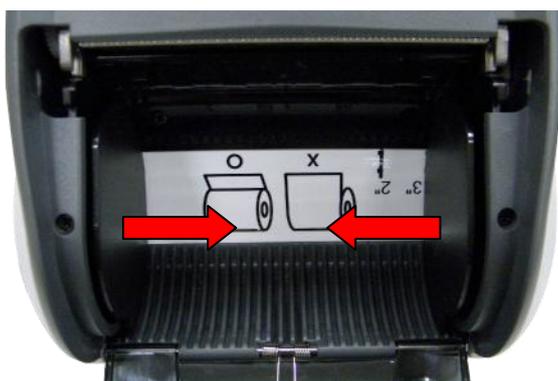
3.4 Medien einlegen



1. Öffnen Sie die Druckermedienabdeckung, indem Sie den Medienabdeckung-Freigabe-knopf drücken.



2. Drehen Sie den Medienhaltereinstellknopf mit einer Münze; der Medienhalter sollte richtig platziert sein, damit er die Medienrolle aufnehmen kann.



Medienhalter

Hinweis:
Der Medienhalter sollte so positioniert sein, dass er über die dicke Linie ragt; die Medienhalterausrüstungsanzeige muss sichtbar bleiben.

	<p>3. Platzieren Sie die Medienrolle auf der richtigen Seite; ziehen Sie genügend Papier über die Abreißkante.</p>
	<p>4. Drücken Sie zum Schließen der Medienabdeckung beide Seiten der Medienabdeckung; achten Sie darauf, dass die Medienabdeckung richtig schließt.</p>

4. Zubehör

4.1 Gürtelclip installieren



1. Beachten Sie die nebenstehende Abbildung. Führen Sie den Gürtelclip durch den Schlitz unterhalb des Akkus.



2. Befestigen Sie den Gürtelclip mit den beiden Knöpfen.



3. Der Drucker kann an den Gürtel gehängt werden.

4.2 IP54-eingestuftes Outdoor-Gehäuse mit Schultergurt (optional) installieren

 <p>Obere Abdeckung</p>	<p>1. Öffnen Sie die obere Gehäuseabdeckung.</p>
	<p>2. Stecken Sie den Drucker in das Gehäuse.</p>
 <p>Äußere Abdeckung</p>	<p>3. Schließen Sie die obere Gehäuseabdeckung. Die äußere Abdeckung sollte beim Drucken geöffnet sein.</p>

5. Extras beim Einschalten

Ihr Drucker bietet Ihnen drei spezielle Extras zum Einrichten und Prüfen der Druckerhardware, die Sie beim Einschalten auswählen können. Diese Extras rufen Sie auf, indem Sie die Vorschubtaste (⊙) gedrückt halten, den Drucker dabei einschalten und die Vorschubtaste an verschiedenen Positionen des LED-Anzeige loslassen.

Mit den nachstehenden Schritten rufen Sie die gewünschten Extras auf.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste (⊙) gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste (⊙) wieder los, wenn die LED an der zur gewünschten Funktion passenden Position leuchtet.

<i>Extras beim Einschalten</i>	<i>Die Position der LED wechselt in folgender Reihenfolge:</i>				
LED					
Funktionen	(Leuchtet)	(5 Blinksignale)	(5 Blinksignale)	(5 Blinksignale)	(Leuchtet grün)
1. Mediensensorkalibrierung		<i>Loslassen</i>			
2. Selbsttest und Speicherauszugsmodus aufrufen			<i>Loslassen</i>		
3. Druckerinitialisierung				<i>Loslassen</i>	

5.1 Mediensensorkalibrierung

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritten, um den Mediensensor zu kalibrieren.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste (⊙) gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste (⊙) los, wenn die Anzeige zu  wechselt und blinkt. (Die LED blinkt fünfmal grün; Sie haben also genug Zeit)

- Die Empfindlichkeit des Schwarzkennzeichnung-Sensors wird kalibriert.
- Die LEDs wechseln in folgender Reihenfolge:
 -  (Gelb) →  (**5 Blinksignale**) →  (5 Blinksignale)
 -  (5 Blinksignale) →  (Leuchtet grün)

5.2 Selbsttest und Speicherauszugsmodus

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste (⊙) gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste (⊙) los, wenn die Anzeige zu □□■□□ wechselt und blinkt. (Die LED blinkt fünfmal grün; Sie haben also genug Zeit)

■ Die LEDs wechseln in folgender Reihenfolge:

■ □□□□ (Gelb) → □■□□□ (5 Blinksignale) → □□■□□ (**5 Blinksignale**)
→ □□□■□ (5 Blinksignale) → □■□□□ (Leuchtet grün)

4. Nach der Sensorkalibrierung wird die Medienlänge gemessen, die internen Einstellungen werden ausgedruckt, anschließend wechselt das Gerät in den Speicherauszugsmodus.
5. Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.

■ Selbsttest

Nach der Kalibrierung des Mediensensors gibt der Drucker die aktuelle Konfiguration aus. Über den Selbsttestausdruck können Sie die Druckerkonfiguration und den freien Speicher überprüfen und ermitteln, ob Defekte der Thermoelemente vorliegen.

<pre> PRINTER INFO. Alpha-3R Version: X.XX EZ SERIAL NO.: MILAGE(m): 3 CHECKSUM: 06ED39DE SERIAL PORT: 9600,N,8,1 CODE PAGE: 850 COUNTRY CODE: 001 SPEED: 2 INCH DENSITY: 12.0 SIZE: 2.83 , 2.00 BLINE: 0.00 , 0.00 TRANSPARENCE: 5 VOLTAGE: 8.22 V TEMPERATURE: 27 °C RESISTANCE: 172 ohm BAD DOT(S): 0 ***** BT ADDRESS: 00190EA0045A BT NAME: BT-SPP BT PIN CODE: 0000 ***** FILE LIST: DRAM FILE: 0 FILE(S) FLASH FILE: 0 FILE(S) PHYSICAL DRAM: XXXX KBYTES AVAILABLE DRAM: XXX KBYTES FREE PHYSICAL FLASH: XXXX KBYTES AVAILABLE FLASH: XXXX KBYTES FREE END OF FILE LIST ***** </pre>	<ul style="list-style-type: none"> Druckermodell und Mainboard-Firmware-Version Drucker-Seriennummer Bisherige Druckleistung Mainboard-Firmware-Prüfsumme Serielle Porteinstellungen Codeseite Ländercode Druckgeschwindigkeit Druckintensität Etikettengröße (Breite, Höhe) Schwarzkennzeichnung (vertikale Lücke, Versatz) Sensorempfindlichkeit Akkuspannung Druckkopftemperatur Durchschnittlicher Druckkopfwiderstand Defekte Punkte des Druckkopfs <ul style="list-style-type: none"> Bluetooth-Einstellungsinformationen (optional) <ul style="list-style-type: none"> Informationen zur Dateiverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Druckkopf-Testmuster
--	---

■ Speicherauszugmodus

Nach dem Ausdruck der Druckerkonfiguration wechselt der Drucker in den Speicherauszugmodus. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen wie folgt zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.

ASCII-Daten →	<pre> SPEED 2.0 53 50 45 45 44 20 32 2E 30 0D DENSITY 8 0A 44 45 4E 53 49 54 59 20 38 SET PEEL 0D 0A 53 45 54 20 50 45 45 4C OFF DIRE 20 4F 46 46 0D 0A 44 49 52 45 CTION 0 G 43 54 49 4F 4E 20 30 0D 0A 47 AP 3.00 mm 41 50 20 33 2E 30 30 20 6D 6D .0.00 mm 2C 30 2E 30 30 20 6D 6D 0D 0A REFERENCE 52 45 46 45 52 45 4E 43 45 20 0.0 SET C 30 2C 30 0D 0A 53 45 54 20 43 UTTER OFF 55 54 54 45 52 20 4F 46 46 0E SIZE 100. 0A 53 49 5A 45 20 31 30 30 2E 02 mm.65.0 30 32 20 6D 6D 2C 36 35 2E 30 4 mm CLS 34 20 6D 6D 0D 0A 43 4C 53 0D BARCODE 1 0A 42 41 52 43 4F 44 45 20 31 44.149."39 34 34 2C 31 34 39 2C 22 33 39 ".120.1.0. 22 2C 31 32 30 2C 31 2C 30 2C 2.6."57114 32 2C 36 2C 22 35 37 31 31 34 3BT" PRIN 33 38 54 22 0D 0A 50 52 49 4E T 1.1 SPE 54 20 31 2C 31 0D 0A 53 50 45 ED 2.0 DE 45 44 20 32 2E 30 0D 0A 44 45 NSITY 8 S 4E 53 49 64 59 20 38 0D 0A 53 ET PEEL OF 45 54 20 50 45 45 4C 20 4F 46 F DIRECTI 46 0D 0A 44 49 52 45 43 54 49 ON 0 GAP 4F 4E 20 30 0D 0A 47 41 50 20 3.00 mm.0. 33 2E 30 30 20 6D 6D 2C 30 2E 00 mm REF 30 30 20 6D 6D 0D 0A 52 45 46 ERENCE 0.0 45 52 45 4E 43 45 20 30 2C 30 SET OUTT 0D 0A 53 45 54 20 43 55 54 54 ER OFF SI 45 52 20 4F 46 46 0D 0A 53 49 ZE 100.02 5A 45 20 31 30 30 2E 30 32 20 mm.65.04 m 6D 6D 2C 36 35 2E 30 34 20 6D m CLS BA 6D 0D 0A 43 4C 53 0D 0A 42 41 RCODE 144. 52 43 4F 44 45 20 31 34 34 2C 149."39".1 31 34 39 2C 22 33 39 22 2C 31 20.1.0.2.6 32 30 2C 31 2C 30 2C 32 2C 36 ".571143BT 2C 22 35 37 31 31 34 33 38 54 " PRINT 1 22 0D 0A 50 52 49 4E 54 20 31 .1 2C 31 0D 0A </pre>	← Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte
---------------	--	--

Hinweis:

1. Der Dump Mode (Speicherauszugmodus) benötigt 10,16 cm (3 Zoll) breites Papier.
2. Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.

5.3 Druckerinitialisierung

Bei der Druckerinitialisierung wird das DRAM gelöscht, die Druckereinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Mit folgenden Schritten starten Sie die Druckerinitialisierung.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste (⊙) gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste (⊙) los, wenn die Anzeige zu □□□■□ wechselt und blinkt. (Die LED blinkt fünfmal grün; Sie haben also genug Zeit).

■ Die LEDs wechseln wie folgt:

■ □□□□ (Gelb) → □■□□□ (5 Blinksignale) → □□■□□ (5 Blinksignale)
 → □□□■□ (5 Blinksignale) → □■□□□ (Leuchtet grün)

Nach der Initialisierung wird die Druckerkonfiguration auf folgende Standardwerte zurückgesetzt:

Parameter	Standardeinstellung
Geschwindigkeit	50,8 mm/s
Dichte	8
Medienbreite	2,83" (72 mm)
Medienhöhe	4" (101,5 mm)
Sensortyp	Schwarzkennzeichnung-Sensor (als Papierende-Sensor)
Schwarzkennzeichnung-Einstellung	Als Papierende-Sensor
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (obere linke Ecke)
Versatz	0
Serielle Porteinstellungen	9600 bps, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stoppbit
Codeseite	850
Ländercode	001
Flash-Speicher löschen	Nein
IP-Adresse	DHCP

6. Diagnosesoftware

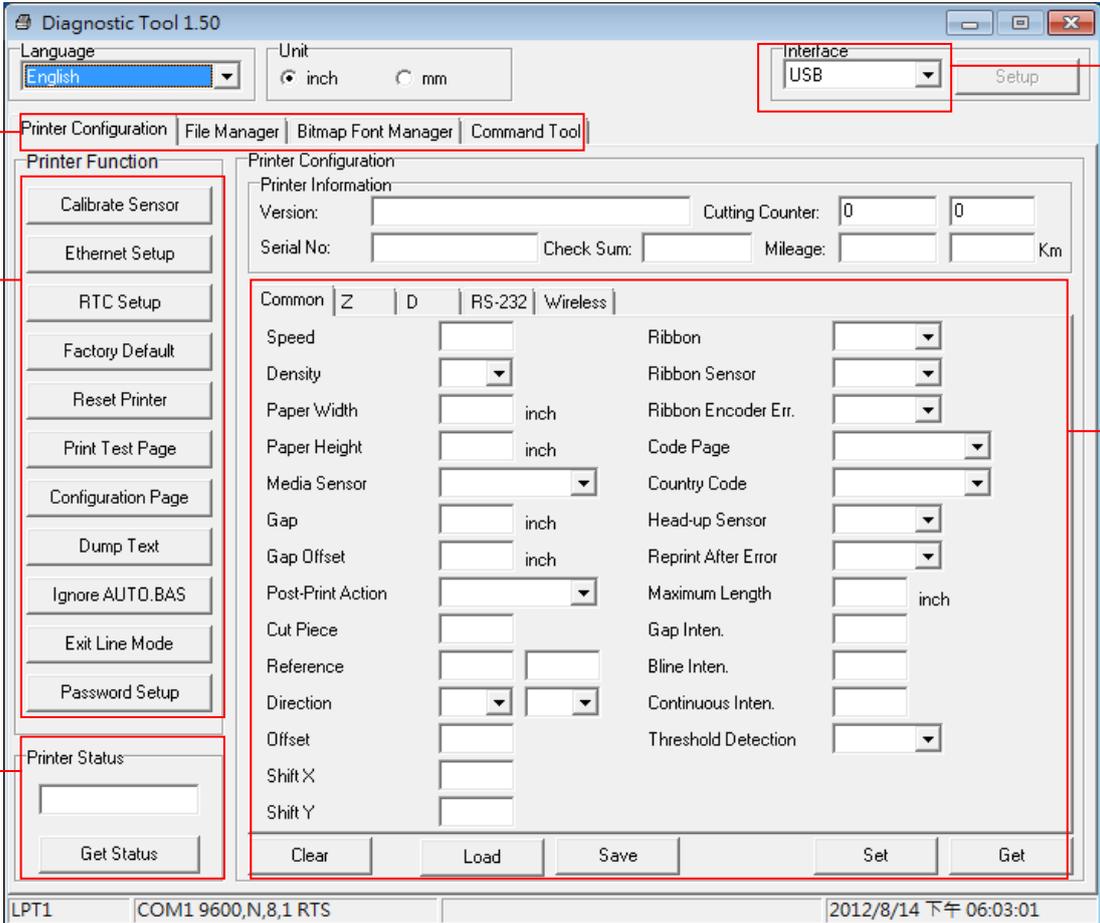
Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

6.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnostic tool

(Diagnosesoftware)-Symbol  `DiagTool.exe`

2. In der Diagnostic utility (Diagnosesoftware) finden Sie vier unterschiedliche Register: (Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Dateimanager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle)).



The screenshot shows the Diagnostic Tool 1.50 interface. The window title is "Diagnostic Tool 1.50". At the top, there are settings for Language (English), Unit (inch/mm), and Interface (USB). Below these are four tabs: Printer Configuration, File Manager, Bitmap Font Manager, and Command Tool. The Printer Configuration tab is active, showing a "Printer Function" panel on the left with buttons like "Calibrate Sensor", "Ethernet Setup", "RTC Setup", "Factory Default", "Reset Printer", "Print Test Page", "Configuration Page", "Dump Text", "Ignore AUTO.BAS", "Exit Line Mode", and "Password Setup". The main area displays "Printer Information" (Version, Serial No, Cutting Counter, Check Sum, Mileage) and a "Printer Configuration" section with various settings for Speed, Density, Paper Width, Paper Height, Media Sensor, Gap, Gap Offset, Post-Print Action, Cut Piece, Reference, Direction, Offset, Shift X, and Shift Y. On the right, there are settings for Ribbon, Ribbon Sensor, Ribbon Encoder Err., Code Page, Country Code, Head-up Sensor, Reprint After Error, Maximum Length, Gap Inten., Bline Inten., Continuous Inten., and Threshold Detection. At the bottom, there are buttons for "Clear", "Load", "Save", "Set", and "Get". The status bar at the bottom shows "LPT1", "COM1 9600,N,8,1 RTS", and the date/time "2012/8/14 下午 06:03:01".

Eigenschaften-Register (Properties Register) points to the Language and Unit settings.

Druckerfunktionen (Printer Functions) points to the Printer Function panel.

Druckerstatus (Printer Status) points to the Printer Status section.

Schnittstelle (Interface) points to the Interface dropdown menu.

Druckereinrichtung (Printer Configuration) points to the main configuration area.

6.2 Druckerfunktion

1. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.

Per Vorgabe ist die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function“ (Druckerfunktionen).
3. Detaillierte Funktionen in der Printer Function Group (Druckerfunktionsgruppe) sind nachstehend aufgelistet.

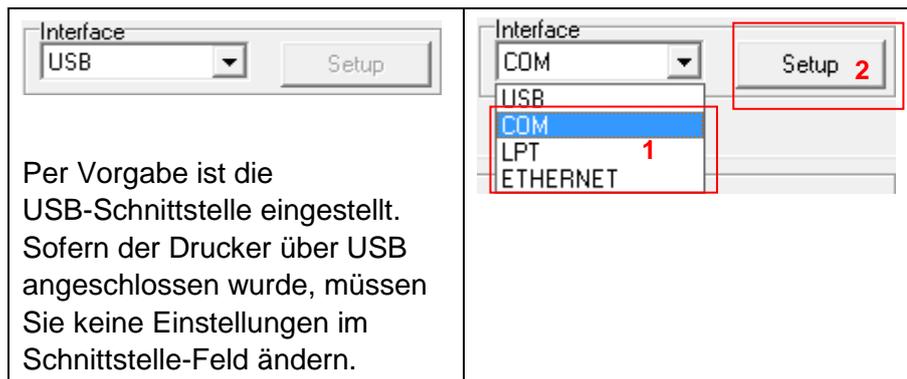
	Funktion	Beschreibung
	Calibrate Sensor (Sensor kalibrieren)	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor
	Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest
	RTC Setup (RTC-Einrichtung)	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC
	Factory Default (Werkseinstellungen)	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her. (Bitte beachten Sie Abschnitt 5.3)
	Reset Printer (Drucker rücksetzen)	Startet den Drucker neu
	Print Test Page (Testseite drucken)	Druckt eine Testseite aus
	Configuration Page (Konfigurationsseite)	Druckerkonfiguration drucken (siehe Abschnitt 5.2)
	Dump Text (Speicherauszug)	Aktiviert den Speicherauszugmodus
	Ignore AUTO.BAS (AUTO.BAS ignorieren)	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm
	Exit Line Mode (Line-Modus verlassen)	Verlässt den Line-Modus
	Password Setup (Kennworteinrichtung)	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest

Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware im Ordner \ Utilities der CD.

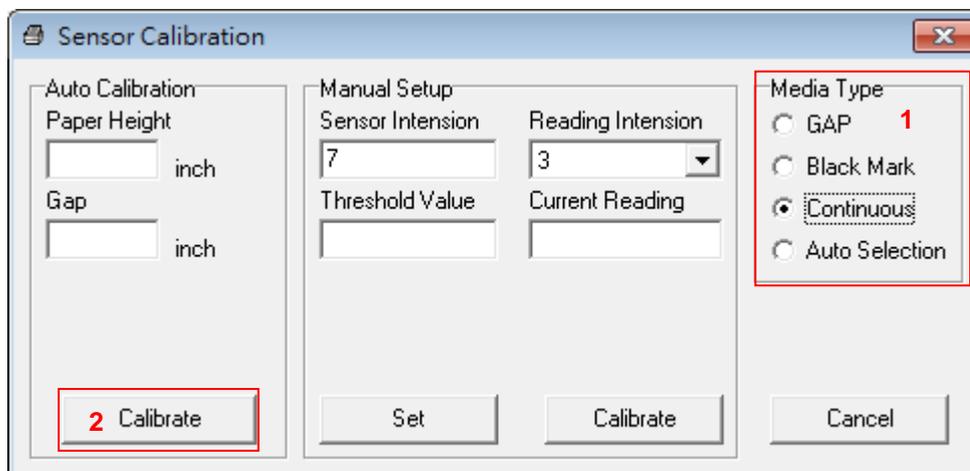
6.3 Mediensensor per Diagnosewerkzeug kalibrieren

6.3.1 Auto-Kalibrierung

1. Stellen Sie sicher, dass das Medium richtig installiert und die Medienabdeckung geschlossen ist. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.4)
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Öffnen Sie das Diagnosewerkzeug, stellen Sie die Schnittstelle ein. (Die Standardeinstellung ist USB)



4. Klicken Sie auf die „Calibrate Sensor“ (Sensor kalibrieren) -Schaltfläche.
5. Wählen Sie den Medientyp, klicken Sie auf „Calibrate“ (Kalibrieren).

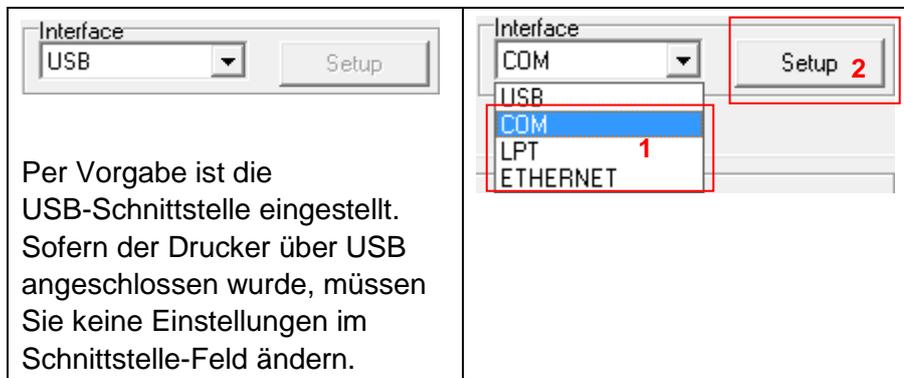


Hinweis:

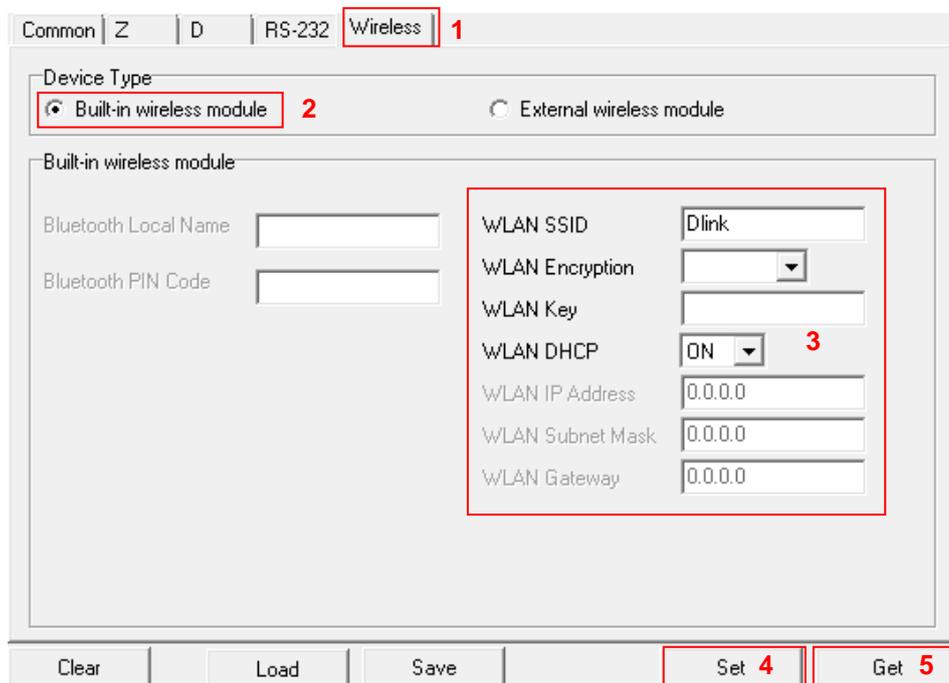
Der Alpha-3R kann nur Schwarzkennzeichnung- und Rollen-Medientypen unterstützen.

6.4 WLAN per Diagnosewerkzeug einstellen (optional)

1. Stellen Sie sicher, dass das Medium richtig installiert und die Medienabdeckung geschlossen ist. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.4)
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Öffnen Sie das Diagnosewerkzeug, stellen Sie die Schnittstelle ein. (Die Standardeinstellung ist USB)



4. Wählen Sie das Register „Wireless“ (Drahtlos) und dann das Element „Built-in wireless module“ (Integriertes WLAN-Modul).
5. Wählen Sie die neuen WLAN-Einstellungen im Editor.
6. Wählen Sie zum Festlegen der neuen Einstellungen des Druckers „Set“ (Einstellen).
7. Stellen Sie mit „Get“ (Beziehen) sicher, dass WLAN richtig eingerichtet ist.

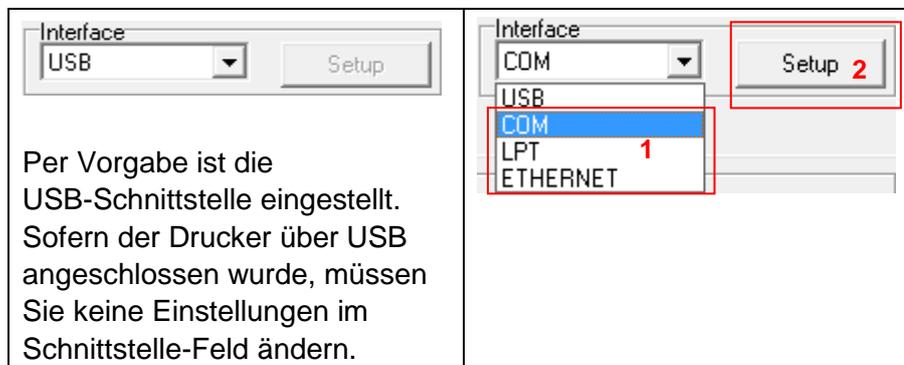


Hinweis:

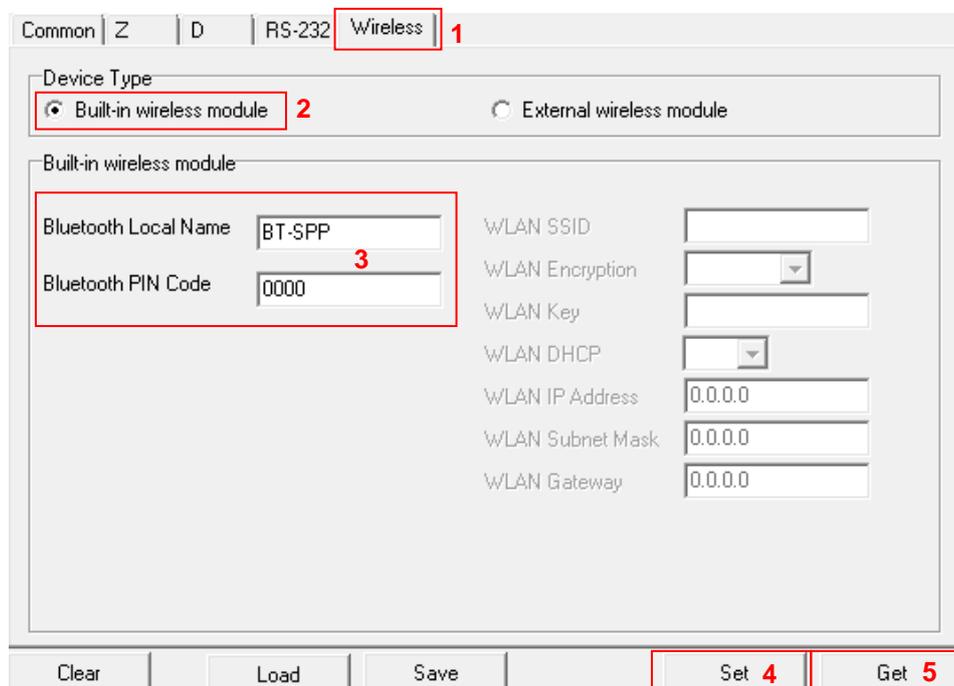
- * Der Drucker stellt per USB- oder RS-232-Kabel eine Verbindung zum Computer her; dies ist optional.
- * Diagnosewerkzeug höher als V1.50 und Firmware höher als V1.22 können diese Funktion unterstützen.

6.5 Bluetooth per Diagnosewerkzeug einstellen (optional)

1. Stellen Sie sicher, dass das Medium richtig installiert und die Medienabdeckung geschlossen ist. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.4)
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Öffnen Sie das Diagnosewerkzeug, stellen Sie die Schnittstelle ein. (Die Standardeinstellung ist USB)



4. Wählen Sie das Register „Wireless“ (Drahtlos) und dann das Element „Built-in wireless module“ (Integriertes WLAN-Modul).
5. Geben Sie den neuen lokalen BT-Namen oder BT-PIN-Code im Editor ein.
6. Wählen Sie zum Einstellen des neuen BT-Namens oder BT-PIN-Codes des Druckers „Set“ (Einstellen).
7. Mit „Get“ (Beziehen) stellen Sie die Einstellungen wieder her. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Moduleinstellungen stimmen.



Hinweis:

- * Der Drucker stellt per USB- oder RS-232-Kabel eine Verbindung zum Computer her; dies ist optional.
- * Diagnosewerkzeug höher als V1.50 und Firmware höher als V1.22 können diese Funktion unterstützen.

7. Problemlösung

7.1 Häufig auftretende Probleme

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> * Der Akku ist nicht richtig installiert. * Der Akku ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Installieren Sie den Akku neu. * Schalten Sie den Drucker ein. * Laden Sie den Akku auf.
- Der Druckerstatus vom Diagnosewerkzeug zeigt „Head open“ (Kopf offen) .	<ul style="list-style-type: none"> * Der Träger des Druckers ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte schließen Sie den Träger.
- Der Druckerstatus vom Diagnosewerkzeug zeigt „Out of Paper“ (Paper erschöpft) .	<ul style="list-style-type: none"> * Die Medienrolle ist erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie eine neue Medienrolle ein. * Bitte beachten Sie zur Installation der Medienrolle die Schritte in Abschnitt 3.4. * Kalibrieren Sie den Schwarzkennzeichnung-Sensor.
- Der Druckerstatus vom Diagnosewerkzeug zeigt „Paper Jam“ (Papierstau) .	<ul style="list-style-type: none"> * Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Mediengröße nicht richtig eingestellt. * Medien innerhalb des Druckers verklemmt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie den Schwarzkennzeichnung-Sensor. * Mediengröße richtig einstellen.
Speicher voll (FLASH / DRAM)	<ul style="list-style-type: none"> * Der FLASH-/DRAM-Speicher ist voll. 	<ul style="list-style-type: none"> * Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem FLASH-/DRAM-Speicher. * Die maximale Anzahl an Dateien im DRAM-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare DRAM-Speicher beträgt 256kb. * Die maximale Anzahl an Dateien im FLASH-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare FLASH-Speicher beträgt 2560kb.
Schlechte Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> * Medien falsch eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie die Medien richtig ein. * Druckkopf reinigen. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Wechseln Sie die Medienrolle richtig aus.

<p>Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
<p>Graue Linie auf leerem Etikett</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Druckkopf reinigen. * Reinigen Sie die Ausgabewalze.
<p>Unregelmäßiger Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.

8. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- 100 % Ethanol oder Isopropyl-Alkohol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und 100% Ethanol oder Isopropyl-Alkohol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
	<p>Das Diagramm zeigt den Druckkopf mit dem Element und dem Wattestäbchen. Ein vergrößerter Ausschnitt des Elements ist ebenfalls dargestellt.</p>	
Ausgabewalze	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Drehen Sie die Ausgabewalze und wischen sie gründlich mit Wasser ab.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen
Abreißeleiste/ Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.	Bei Bedarf
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte verwenden Sie 100% Ethanol oder Isopropyl-Alkohol. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie ein neues Farbband einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor
2013/4/3	Standard für C-Häkchen hinzufügen	Camille
2013/5/14	Abschnitt 1.3 ändern	Camille
2013/5/24	Abschnitt 1.5 ändern	Camille
2013/8/26	Bilder für Alpha-3R aktualisieren	Camille



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Corporate Headquarters

9F., No.95, Minguan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: +886-2-2218-6789
Fax: +886-2-2218-5678

Webseite: www.tscprinters.com

eMail: printer_sales@tscprinters.com
tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant

No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: +886-3-990-6677
Fax: +886-3-990-5577